

# Geschichte

Stoffplan

WirtschaftsSchule Thun

## BMS 2

## Fachlehrplan Geschichte und Staatslehre BMS 2

### Didaktisches Konzept

Das Fach Geschichte und Staatslehre hat sowohl eine fachspezifische wie auch eine fächerübergreifende Perspektive. Es soll zum einen Sachinhalte und Theoriebildung vermitteln und reflektieren, zum andern den Erwerb von Schlüsselqualifikationen und Arbeitstechniken fördern. Zeitgemässer Geschichtsunterricht stellt Bezüge zu unserer Gegenwart und zu unserer Zukunft her. Die Lernenden sollen nicht nur Wissen erwerben, sondern sich insbesondere Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen aneignen, die sie in die Lage versetzen, sich mit Grundfragen der Gegenwart und der Zukunft auseinanderzusetzen.

### Interdisziplinarität

Das Fach Geschichte und Staatslehre ist hervorragend geeignet für Interdisziplinarität und bietet sich als Brücke zu Literatur, Wirtschaft und Geografie an. Interdisziplinarität wird durch den fachbezogenen Anspruch abgedeckt und kann bilateral im Rahmen von Projektunterricht verwirklicht werden

Richtzieltabelle

Kenntnisse	Fertigkeiten	Haltungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen entwicklungsfähigen Raster historischer und politischer Begriffe und Erscheinungen zur eigenen Orientierung aufbauen können und die Fähigkeit zu vernetzendem Denken erwerben</li> <li>• Veränderbarkeiten und Beharrungsvermögen von Strukturen in längeren Zeiträumen als Gegebenheiten kennen</li> <li>• Wandel als beständiges Element der Geschichte begreifen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich an einer Debatte beteiligen und eine Streitkultur entwickeln können, welche die Würde des Menschen schützt</li> <li>• Historische Darstellungen und Quellen kritisch analysieren, in ihrem historischen Kontext verstehen und ihre Bedeutung für die Gegenwart erkennen können</li> <li>• Selbständig und in der Gruppe Informationen beschaffen und auswerten, sich in ein neues Thema einarbeiten können</li> <li>• Die Wechselbeziehung zwischen Individuum und Gesellschaft erkennen und dabei politisches Verantwortungsbewusstsein und soziales Denken entwickeln können</li> <li>• Aufgrund historischer und politischer Kenntnisse zu Erkenntnissen und Einsichten gelangen</li> <li>• Den Stellenwert und die Wandelbarkeit von Traditionen und Werten erkennen und ein politisches Wertesystem im Hinblick auf Mentalitäten, Lebensformen und Geschlechterrollen erwerben</li> <li>• Zur eigenständigen Meinungsbildung befähigt werden, welche politische und soziale Anteilnahme ermöglicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich als Teil seiner Mitwelt begreifen und verantwortungsbewusst handeln</li> <li>• Eigene Haltungen in freier, (selbst-kritischer und offener Auseinandersetzung mit den Ansichten der Mitmenschen entwickeln</li> <li>• Erkennen, dass in einem freiheitlich-demokratischen Staat die Bürgerinnen und Bürger die Rechte und Pflichten durch Gesetz regeln und dass der Staat und seine Institutionen keine individuellen politischen Haltungen vorschreiben</li> </ul>

## Inhalte und Lernbereiche

1. Semester	Inhalt	Lernbereich	Lektionen
	Quellenkunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Textquellen</li> <li>– Bildquellen</li> <li>– Karikaturen</li> <li>– Andere Quellen</li> </ul>	4
	Aufklärung Bürgerliche Revolutionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vernunft, Mündigkeit, Toleranz, Grundrechte</li> <li>– Gesellschaftsvertrag</li> <li>– Volksvertretung, Gewaltentrennung</li> <li>– Wiener Kongress</li> </ul>	12
	Als Alternative zu Aufklärung und Bürgerliche Revolution: Industrielle Revolution	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gesellschaftspolitische Voraussetzungen</li> <li>– Agrarrevolution und Bevölkerungswachstum</li> <li>– Technische Entwicklung, Fabriksystem</li> <li>– Soziale Frage</li> <li>– Arbeiterbewegung</li> <li>– England</li> <li>– Deutschland</li> </ul>	12
	Gründung von Nationalstaaten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nationale Bewegungen</li> <li>– Deutsches Reich</li> <li>– Italien</li> <li>– Schweiz</li> </ul>	10

2. Semester	Inhalt	Lernbereich	Lektionen
	Imperialismus	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Stossrichtung</li> <li>– Sozialdarwinismus</li> <li>– Chauvinismus und Rassismus</li> <li>– Sozialimperialismus</li> <li>– Ökonomische Interessen</li> <li>– Die europäischen Grossmächte in Afrika und Asien</li> <li>– Bildung der Entente cordiale</li> <li>– „Einkreisung“ der Mittelmächte</li> </ul>	10
	Erster Weltkrieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Attentat von Sarajewo</li> <li>– Schlieffenplan</li> <li>– Gesicht des Krieges</li> <li>– Dolchstosslegende</li> <li>– Versailler Vertrag</li> </ul>	10
	Russische Revolution	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Februarrevolution</li> <li>– Doppelherrschaft</li> <li>– Oktoberrevolution</li> <li>– Bürgerkrieg</li> <li>– Kriegskommunismus</li> <li>– Neue ökonomische Politik (NEP)</li> <li>– Stalinismus</li> </ul>	10

<p>Weimarer Republik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entstehung/Revolution</li> <li>– Putschversuche</li> <li>– Ruhrkrise</li> <li>– Innenpolitische Entwicklung</li> <li>– Aussenpolitische Entwicklung</li> <li>– Die goldenen Zwanziger</li> <li>– Weltwirtschaftskrise</li> <li>– Das Ende der Weimarer Republik</li> <li>– Machtergreifung</li> </ul>	<p>8</p>
--------------------------	--	----------

3. Semester	Inhalt	Lernbereich	Lektionen
	Diktaturen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nationalsozialistische Ideologie</li> <li>– Faschismus in Europa</li> <li>– Widerstand</li> </ul>	10
	Weg in den Krieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Weg zum Krieg</li> <li>– Die Entfesselung des Kriegs durch Hitler</li> <li>– Appeasement-Politik von Frankreich und England</li> <li>– Das Gesicht des Krieges</li> </ul>	6
	Zweiter Weltkrieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vernichtungskrieg</li> <li>– Japan. Angriff auf USA</li> <li>– Wendepunkte</li> <li>– Potsdamer Konferenz</li> <li>– Japanische Kapitulation</li> <li>– Judenverfolgung und -vernichtung</li> </ul>	12
	Kalter Krieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Von der Zusammenarbeit zur Konfrontation</li> <li>– Blockbildung und Teilung Deutschlands</li> <li>– Konflikte</li> <li>– Koreakrieg</li> <li>– Berliner Mauer</li> <li>– Kubakrise</li> <li>– Übergang zu Kooperation und Entspannung</li> <li>– Rückschläge</li> </ul>	10

4. Semester	Inhalt	Lernbereich	Lektionen
	Ende des Kalten Krieges	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Reformpolitik in der UdSSR (Gorbatschow)</li> <li>– Internationale Entspannung</li> <li>– Auflösung des Ostblocks, Demokratisierung</li> <li>– Wiedervereinigung Deutschlands</li> </ul>	8
	Europäische Integration	– Entwicklung von der EGKS zur EU	4
	Aktuelle Fragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– z.B. Nahost-Konflikt</li> <li>– Monopolare Weltordnung: Hegemonie der USA, Rolle von China und Russland?</li> </ul>	10
	<b>Staatskunde</b>		
	Staatliche Strukturen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Staats- und Regierungsformen</li> <li>– Aufbau des schweizerischen Bundesstaates</li> <li>– Grundrechte</li> </ul>	4
	Demokratische Mitwirkung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Volksrechte</li> <li>– Parteien, Verbände</li> <li>– Internationale Zusammenarbeit</li> </ul>	4
	Repetition für Abschlussprüfung	– Überblick 19. und 20. Jahrhundert	4

**Lehrmittel**

- Geschichtsbuch 3 + 4, Cornelsen Verlag
- Weltgeschichte 2, J. Boesch, R. Schläpfer, Orell Füssli Verlag